

SANOL® H-15 green

Der seit Jahrzehnten bewährte Heizungsreiniger aus der Schweiz. So einfach und effizient befreit der Heizungsfachmann Fussbodenheizungsrohre von Schlamm und sorgt dadurch für wohlige Wärme.



- preiswert
- leistungsstark
- langfristige Problemlösung
- einfach, schnell und sauber
- neu noch umweltfreundlicher



Der Heizungsreiniger SANOL® H-15 green ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Dispergiermittel für Heiz- und Kühlsysteme. Heizungsinstallateure setzen auf die zuverlässige, preiswerte und einfach durchführbare Heizungsspülung mit SANOL® H-15 green. Die günstige Alternative zu einer Rohrrinnensanierung oder gar zum Einbau einer neuen Heizungsanlage. Das SANOL® H-15 green green ist neu noch umweltverträglicher.

Die Schäden bei Verschlammung und Ablagerungen

Störungen in der Hydraulik des Heizsystems

Am häufigsten äußert sich eine Verschlammung der Heizanlage durch Störungen in der Hydraulik.

Einzelne Fußbodenheizkreise werden ungenügend warm. Thermostatventile an Radiatoren und Fußbodenverteilern lassen sich nicht mehr bedienen. Die gewünschte Wohntemperatur wird nicht erreicht.

Schäden an Komponenten und Armaturen

Schreitet die Verschlammung ungehindert fort, so kommt es zu Schäden an Pumpen, Mischventilen und Wärmetauschern. Denn die zirkulierenden Korrosionspartikel kratzen stets an der Metalloberfläche, was zu Auswaschungen (Erosionen) führt. Insbesondere weichere Materialien wie Kupfer und Aluminium sind gefährdet.

Schäden im Heizkessel

Neben den Störungen in der Hydraulik hat die Verschlammung auch ein großes Schadenspotenzial für den Heizkessel.

Denn unter Ablagerungen kommt es aufgrund des Wärmestaus zu Spannungsrissen im Material und zur Verdampfung von Wasser. Es resultieren lokale Korrosionsangriffe, Gasbildung und störende Geräusche.



Verschlammtes Fussbodenheizrohr



Verschlammter Verteiler

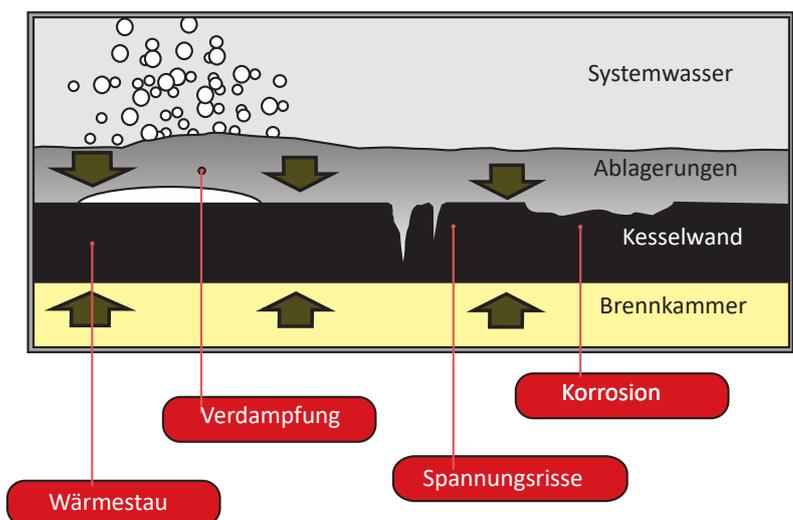
Die Ursachen für die Verschlammung von Heizsystemen sind:

1. Korrosionserscheinungen (Hauptursache)
2. Ausfallen von Wasserinhaltsstoffen
3. Mikrobiologisches Wachstum

MERKE:

Unbehandelte Verschlammung führt zu Leistungseinbußen und Folgeschäden, welche hohe Mehrkosten verursachen können.

Das Spülen der Anlage mit SANOL® H-15 green hat die Ursache der Schlammbildung noch nicht beseitigt. Das Befüllen der Anlage mit demineralisiertem Wasser ist unerlässlich. Der Einbau eines Korrosionsschutzgerätes wie ELY-SATOR® oder SorbOx® empfehlenswert.



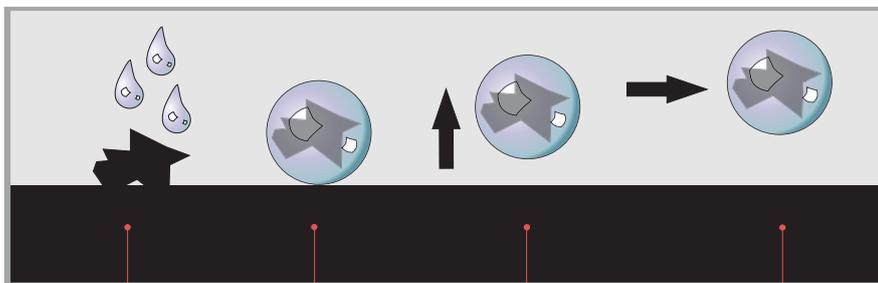
Die Reinigung mit SANOL® H-15 green

Wie funktioniert SANOL® H-15 green?

SANOL® H-15 green ist ein neuartiges, sehr wirksames Reinigungsmittel. Es umschließt Partikel aus losen und leicht haftenden Schlämmen. Dadurch gewinnen sie an Auftrieb und lassen sich leicht ausspülen.

SANOL® H-15 green muss einige Tage einwirken und zirkulieren um maximale Wirkung zu entfalten.

Im Unterschied zu herkömmlichen Reinigungsmitteln eignet sich SANOL® H-15 green für jede Systemwasserqualität und ist ungefährlich für System-komponenten.



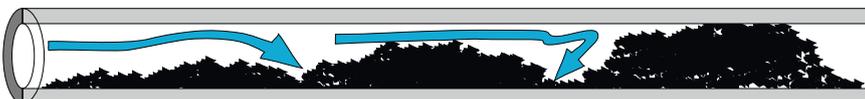
Einwirken

Umschliessen

Auftrieb

Bewegung

Ohne Reinigungsmittel



Mit SANOL® H-15 green



Mit SANOL® H-15 green wird die Reinigungsarbeit sicherer, kostengünstiger und umweltfreundlicher.



Vereinfachte Anwendung mit SorbOx®. Kann auch direkt in den Heizwasserkreislauf eingefüllt werden.



Spülwasser

Langzeitschutz für Ihre Heizung

Um Ihre Heizung und Fussbodenheizungsrohre langfristig vor Schlamm und Verstopfung zu schützen, empfiehlt sich eine fachkundige Bedarfsabklärung durch Ihren Heizungsfachmann.

1. Sauber spülen

Einfüllen von SANOL® H-15 green und 7 - 14 Tage einwirken lassen. Anschliessend mit einem Wasser-/Luftgemisch spülen bis visuell keine Eisenpartikel mehr sichtbar sind und das Spülwasser die gleiche Leitfähigkeit wie das Leitungswasser hat.

2. Richtig füllen

Nach dem Spülen muss das Heizsystem mit demineralisiertem Wasser gefüllt werden. SWKI BT 102-01. PUROTAP Produktelinie.

3. Korrekt schützen

Um die Heizung langfristig vor Korrosion, Gasen und Kalk zu schützen empfiehlt sich der Einbau eines ELYSATOR® oder SorbOx® Korrosionsschutz Gerätes.

Einsatz

SANOL® H-15 green entfernt durch seine ausgezeichnete komplexierende und dispergierende Wirkung alle losen und leicht haftenden Ablagerungen in Heiz- und Kühlsystemen. Z.B. Magnetit- und Rostschlamm, Bauschmutz und Reste von Konditionierungskemikalien. SANOL® H-15 green verträgt sich mit allen, üblicherweise in Heiz- und Kühlsystemen eingesetzten Materialien wie legierte und unlegierte Stähle, Gussmetalle, Buntmetalle, Gummi und Kunststoffe.

Anwendung

SANOL® H-15 green darf unverdünnt dem Systemwasser zugegeben werden, wobei ca. 5 L für 1'000 l Wasser ausreichen.

Hohe Umwälzgeschwindigkeiten und Temperaturen steigern die Wirkung des Produktes. Die notwendige Einwirkdauer beträgt mindestens 7 Tage. Das Produkt darf auch länger im System belassen werden.

Während der Einwirkzeit müssen sämtliche Regelventile in der Heizanlage geöffnet sein, damit sich das Produkt in alle Anlagenteile verteilen kann. Danach wird durch Öffnen und Schließen der Ventile jeder einzelne Heizkreis, Radiator, Konvektor etc. während 5 - 10 Minuten mit Frischwasser durchgespült. Auch Heizkessel, Heizwasserspeicher allfällige Fernleitungsabschnitte sind zu spülen. Reinigungstemperatur: 15 - 90°C.

Eigenschaften

SANOL® H-15 green ist ein klares Reinigungskonzentrat mit einem pH-Wert von 9.5, einer Dichte von 1.2 mg/l und einem Erstarrungspunkt von 0 °C.

Entsorgung

SANOL® H-15 green ist giftklassefrei. Bei vorschriftsgemäßer Verwendung bedarf es in der Regel keine Bewilligung für das Einleiten der Spülabwässer in die Kanalisation.

Vorsichtsmassnahmen

Produkt vor Frost schützen. Nicht mischen mit Säuren oder starken Oxidationsmitteln. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Giftklassefrei. Weitere Hinweise entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Mischverhältnis



Gute Gründe für SANOL® H-15 green

- ☑ löst Verschlämmungen
- ☑ verkürzt die Spülzeiten
- ☑ effizient und kostengünstig
- ☑ einfache, sichere Handhabung
- ☑ umweltfreundlich
- ☑ giftklassefrei